

Evangelische Schule Charlottenburg | Guerickestr. 4-6 | 10587 Berlin

Guerickestr. 4-6
10587 Berlin

Schüler*innen, Kolleg*innen, Eltern
Evangelische Schule Charlottenburg

Fon 030.343 57 16 - 10
Fax 030.343 57 16 - 20

sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de

Datum: 19.09.2021

SCHORTBRIEF 7 – Schuljahr 2021/22

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen,

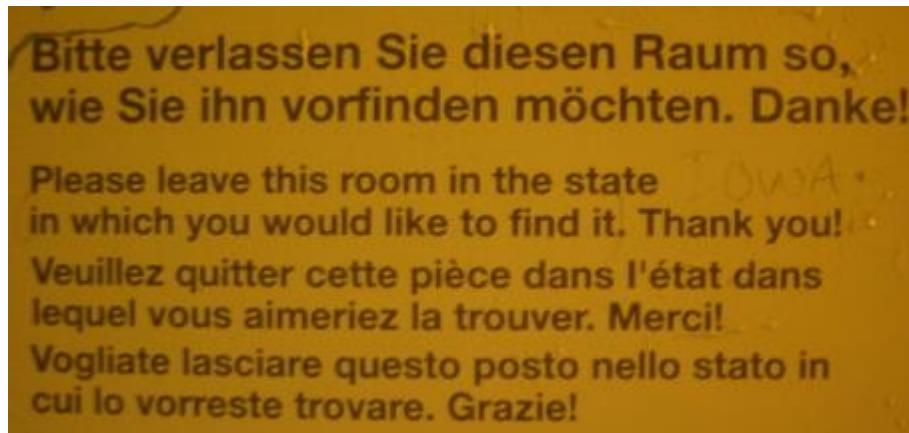


unser gesellschaftliches und schulisches Miteinander lebt davon, dass demokratische Grundsätze und Rechte ernst- und wahrgenommen werden. Am nächsten Sonntag finden Bundestagswahlen statt – in Berlin zusätzlich die Wahlen zum Abgeordnetenhaus. Manche von Ihnen, liebe Eltern, und auch einige Kolleg*innen werden an diesem Sonntag möglicherweise in der Mensa unserer Schule ihre Stimme abgeben. Denn gleich zwei Wahllokale werden dort eingerichtet, um die Stimmabgabe zu ermöglichen. Gewählt wurde bei uns allerdings schon am Freitag von den Schüler*innen der ISS. An diesem Tag fanden nämlich die **Juniorwahlen** statt, die den Schlusspunkt von Unterrichtsvorhaben zum System und der Praxis von Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland darstellten. Ebenfalls am Freitag tagten darüber hinaus die Schüler*innenvertretungen von Grundschule und ISS. Auch sie gehören zum demokratischen Gefüge unserer Gesellschaft – in diesem Fall innerhalb der Schule. Auf der einen wie der anderen Ebene gilt: Die Kraft einer Demokratie lebt davon, dass sie im Alltag lebendig wird, im Kleinen wie im Großen. Informationen zum Projekt Juniorwahlen finden Sie hier: [Juniorwahl Bundestagswahl 2021](#).

Bei der Abfrage zum Mittagessen für ISS-Schüler*innen gab es 20 Interessensbekundungen. Wir werden jetzt mit dem Caterer das weitere Verfahren abstimmen. Ein Vertragsabschluss wird direkt über den Anbieter möglich sein. Von schulischer Seite aus planen wir das mögliche Zeitfenster für ein

Mittagessen der ISS-Schüler*innen und gehen davon aus, dass wir damit nach den Herbstferien starten können. Über den Essensanbieter könnt ihr euch/können Sie sich vorab schon einmal hier informieren: [apetito | Ihr Partner für Gemeinschaftsverpflegung](#).

Die Versorgung mit qualitativ gutem, schmackhaftem Essen und eine gute Atmosphäre rund um die Versorgung in der Schule sind ganz wesentliche **Faktoren einer stärkenden Schulkultur**. Daneben spielen noch eine Menge anderer Aspekte eine Rolle: einladende Räume, die Teilhabe aller schulischen Gruppen (Mitarbeiter*innen, Schüler*innen und Eltern) an der Entwicklung und Gestaltung von Schule, eine Verständigung aller darauf, was uns in der Gestaltung des Schullebens und des Unterrichts wichtig ist. Auch wenn das wie eine Selbstverständlichkeit klingen mag: Jede Schule sollte immer wieder gemeinsam auf diese Rahmenbedingungen schauen und sich das, worauf es ankommt, bewusst machen. Dass es dabei durchaus um mehr geht, als um ein „Wohlfühlumfeld“, zeigt eine Übersicht über Diskussionen, Studien und Praxisbeispiele der [Deutschen Kinder- und Jugendstiftung \(dkjs\)](#) aus dem Jahr 2019 unter dem Titel „Wellbeing als Faktor für Bildungserfolg“. Der Titel kommt zugegebenermaßen ziemlich werbemäßig bzw. „zeitgeistig“ daher. Dennoch lohnt ein Blick in die Broschüre. Denn deutlich wird: Es geht darum, Schule als Lebens- und Lernort für Schüler*innen, Mitarbeiter*innen und – mittelbar – auch Eltern *gemeinsam* zu bewegen. Auch das ist ein Stück gelebte Demokratie. Den Bericht der dkjs finden Sie/findet ihr hier: [WEB GTB Journal Wellbeing 2019.pdf \(ganztaegig-lernen.de\)](#)



Wo wir gerade beim Thema „Wohlfühlen“ sind: Zum Wohlfühlen gehören auch **Toiletten**, die kleine wie große Menschen aufsuchen können, ohne sich zu ekeln. Aktuell ist das leider nicht immer und überall in unserem Schulhaus möglich.

Deshalb ist der Zustand der Toiletten (wieder) ein Thema an der ESC. Jeder und jede ist gebeten, nein *aufgefordert*, den Grundsatz zu beherzigen, der auf jeder Zugtoilette zu finden ist. (Siehe Originalfoto aus dem Eurocity von Stuttgart nach Zürich ;-)

Last but not least ein Hinweis auf eine Situation, die unseren Schüler*innen außerhalb von Schule begegnen kann und auf die wir sie – ebenso wie die Elternhäuser – vorzubereiten versuchen. Einer unserer Schüler wurde in der vergangenen Woche auf dem Schulweg von einem Unbekannten angesprochen. Der Versuch, ihn zum Einsteigen in das Auto zu überreden, in dem der Unbekannte saß, scheiterte, weil der Schüler richtig reagierte und einen Satz beherzigte, mit dem wir Kinder schon ab dem ersten Schuljahr zu stärken versuchen: Wenn dich jemand Fremdes anspricht und dich überreden will mitzukommen oder in ein fremdes Auto einzusteigen, sag laut und deutlich: „*Lassen Sie mich in Ruhe, ich kenne Sie nicht!*“. Wir wollen auch in diesem Feld Kinder stärken, aufmerksam für Situationen zu sein, die ihnen unangenehm sind oder komisch vorkommen. Wir wollen, dass Sie wissen, wie sie in solchen Situationen reagieren können und dass es gut und richtig ist, sich dann

Hilfe zu suchen. Wir kooperieren dazu mit den Präventionsbeauftragten der Polizei. Und wir bitten Sie, liebe Eltern, dieses Thema mit Ihren Kindern im Blick zu behalten und ohne übertriebene Angst zu schüren mit Ihren Kindern immer wieder einmal dazu ins Gespräch zu gehen. Vielen Dank.

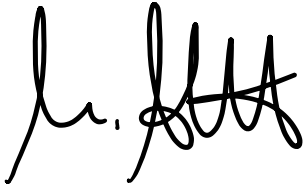
Hier noch die Übersicht über die Termine der kommenden Woche:

Dienstag, 21.09.2021, 14.30 Uhr	außerordentliche Gesamtkonferenz (Aula)
Dienstag, 21.09.2021, 19.00 Uhr	Konstituierende Sitzung der Schulkonferenz im Schuljahr 21/22 (Mensa)
Mittwoch, 22.09.2021, 14.30 Uhr	Steuergruppe teilgebundener Ganztage ISS (Mensa)

Euch und Ihnen einen schönen Sonntag, auch wenn er sich schon ein bisschen nach Frühherbst anfühlt, und eine gute Woche.

Bleibt/bleiben Sie behütet.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. H.' or similar, written in a cursive style.